

Berichte = Rapports

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **80 (1982)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in unserem Beruf bringen wird, wird sich auch die Ausbildung den neuen Gegebenheiten anpassen müssen. Eine solche Anpassung im jetzigen zentralen System kann problemloser und umfassender erfolgen als mit den neu geplanten vier Ausbildungsstätten.

Nachdem eine kantonale Ausbildung nicht mehr zur Diskussion steht, ist der jetzige Vorschlag mit vier überregionalen Schulzentren nichts anderes als eine Zwängerei, die nur der Paragraphen willen durchgesetzt werden soll. Eine Verbesserung zum jetzigen System stellt er sicher nicht dar.

Ich bin überzeugt, dass es sich lohnt, für das bestehende System einzutreten. Für unseren Nachwuchs wünsche ich das Beste für die Zukunft.
H. R. Göldi

Nachführung von Kartenblättern

LK/CN 1 : 25 000, 1 : 50 000, 1 : 100 000

Blatt Nachführung/Stand
Feuille mise à jour
Foglio: aggiornamento:

1123	Le Russey	1979
1163	Travers	1979
1182	Ste-Croix	1979
1201	Mouthe	1979
1203	Yverdon	1980
1261	Nyon	1980
1280	Gex	1980
1281	Coppet	1979
1300	Chancy	1980
248	Prättigau	1979
269	Berninapass	1978
279	Brusio	1978
498bis	Resia	1978
32	Beromünster	1976
47	Monte Rosa	1977

Bundesamt für Landestopographie

Neue Arealstatistik der Schweiz

Der Bundesrat hat das Bundesamt für Statistik (BFS) beauftragt, eine Neuauflage der mit Lücken und Unzulänglichkeiten behafteten «Arealstatistik der Schweiz» aus dem Jahr 1972 nach einer neuen Methode vorzubereiten.

Aktuelle Daten über die Bodennutzung sind für die Raumplanung, die Land- und Forstwirtschaft, den Umweltschutz, die Wissenschaft und Forschung sowie für zahlreiche weitere Benutzer unerlässlich. Deshalb haben Fachleute aus verschiedenen Zweigen der Verwaltung und Forschung gemeinsam eine neue und wirtschaftliche Methode für das Erheben einer umfassenden und aussagekräftigen Arealstatistik erarbeitet.

Die neue Erhebungsmethode besteht in der stichprobenweisen Auswertung von Luftbildern des Bundesamtes für Landestopographie (L+T) nach einem genau definierten Landnutzungskatalog. Für jedes Hektarquadrat des Luftbildes wird die Landnutzung nach einer der rund 40 Kategorien des Nutzungskataloges bestimmt. Dieser umfasst Angaben über den Wald, das Wies- und Ackerland, das Siedlungsgebiet, Ver-

kehrflächen, Gewässer, Spezialkulturen und Flächen der Infrastrukturanlagen. Die Resultate werden in einer beim Bundesamt für Statistik bereits bestehenden Datenbank gespeichert und können mit der elektronischen Datenverarbeitung direkt mit anderen Daten kombiniert werden. Eine periodische Publikation der Ergebnisse ist vorgesehen.

Die Ersterhebung nach der neuen Methode ist aufgrund der Luftbilder aus den Jahren 1980–85 für 1984–86 vorgesehen. Hiefür sind Kredite von 2,1 Mio. Franken erforderlich. Zur Aktualisierung der Daten und um zeitliche Vergleiche zu ermöglichen, wird ab 1987 eine Nachführung im 6-Jahres-Turnus anschliessen. Daraus erwachsen Kosten von rund 250 000 Franken jährlich. Die Erhebung erfolgt ohne Belastung der Kantons- und Gemeindeverwaltungen durch den Bund.

Die neue Arealstatistik ermöglicht Aussagen über die Bodennutzung auf gesamtschweizerischer, kantonaler, regionaler und mit gewissen Einschränkungen in der Genauigkeit auch auf kommunaler Ebene. Sie dient als Grundlage für das Bearbeiten der verschiedensten Probleme und liefert zum Beispiel die bis jetzt nicht vorhandenen, objektiven Grundlagen für das Schätzen des Kulturlandverlustes.

Sollten künftige Entwicklungen vereinfachte Methoden ermöglichen (z. B. die automatische Satellitenbilddauswertung), so könnten sie in das System eingebaut werden.

Eidg. Departement des Innern
Presse- und Informationsdienst

Berichte Rapports

Lehrabschlussprüfungen für Vermessungszeichner Frühjahr 1982

Von 77 an der Gewerbeschule Zürich geprüften Lehrlingen haben 71 die Prüfung mit Erfolg bestanden. 6 Lehrlinge haben infolge ungenügender Gesamtnote oder ungenügender Noten in den praktischen Arbeiten die Prüfung nicht bestanden.

Notendurchschnitte:

1. Praktische Arbeiten 4,8
2. Berufskennnisse 4,8
3. Schulnote 5,0

Die Note in den praktischen Arbeiten zählt für die Gesamtnote doppelt.

Gesamtnotendurchschnitt 4,9

Mit Buchpreisen für *sehr gute Leistungen* wurden durch SVVK und VSVT folgende Kandidaten ausgezeichnet:

Mit Note 5,6 Ruf, Thomas
(Vermessungsamt der Stadt Bern)

Mit Note 5,4 Kobel, Thomas
(H. Ruefer, Langnau i. E.)

Vollenweider, Urs

(Corrodi, Pfeningger + Kuprecht, Stäfa).

Prüfungskommission für
Vermessungszeichner

Firmenberichte Nouvelles des firmes

JENZER – AG für Messtechnik

Die Firma JENZER AG ist seit 1974 führend in den folgenden Bereichen der Messtechnik tätig:

- Messdatenvorbereitung (Johne & Reilhofer)
- Messdatenerfassung (Johne & Reilhofer)
- Messdatenverarbeitung (Johne & Reilhofer)
- Messdatenspeicherung (Sangamo-Schlumberger)
- Berührungslose Abstands- und Bewegungsmessung (Selcom und Eigenentwicklungen)
- Berührungslose Temperaturmessung (AGA)
- Bildanalyse (Compulog)

und freut sich, ihre bestehende sowie künftige Kundschaft ab 5. April 1982 von einer neuen Adresse aus noch zuverlässiger und schneller bedienen zu können.

JENZER – AG für Messtechnik
Lerzenstrasse 27, CH-8953 Dietikon

10 Jahre Glaser AG

Im Mai dieses Jahres feiert die Firma Glaser Data Electronics AG in Mönchaltorf bei Zürich ihr 10jähriges Bestehen.

In den ersten Jahren nach der Gründung befasste sich das Unternehmen mit der Entwicklung von Computer-Interfaces und industriellen Datenerfassungsanlagen. Bereits im Jahr 1973 wurde der Entschluss gefasst, ein neues Produkt von hohem technologischem Stand zu entwickeln, um sich auch für die Zukunft eine fundierte Basis für ein gesundes Wachstum zu schaffen. Der Entscheid fiel aufgrund der bisher gewonnenen Erfahrungen auf computergesteuerte Zeichentische, sogenannte Plotter. Nach zweijähriger Entwicklungsarbeit brachte Glaser AG mit ihrem Flachbett Plotter ein Produkt auf den Markt, das mit seinem neuartigen Konzept rasch auf grosses Interesse stiess. Die gleichzeitig zunehmende Bedeutung von CAD im Industrie- und Ingenieurbereich half mit, dass die Glaser AG heute im In- und Ausland als Hersteller von Geräten und Systemen für die Computergraphik eine anerkannte Marktposition erreicht hat.

